

**Protokoll**  
**der Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft der**  
**Bayerischen Herzinfarktnetzwerke**

**Ort:** Agnes Bernauer Konferenzraum,  
Klinikum St. Elisabeth Straubing GmbH, St.-Elisabeth-Straße 23,  
94315 Straubing

**Beginn:** 09:30 Uhr

**Ende:** 11:00 Uhr

**Datum:** 24.11.2018

**Protokollführer:** Prof. Dr. Schwinger

**Ad 1) Begrüßung**

Herr Professor Dr. Sebastian Maier, Chefarzt der Medizinischen Klinik II am Klinikum St. Elisabeth in Straubing begrüßt als Gastgeber die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Bayerische Herzinfarktnetzwerke und übergibt dann an den stellvertretenden Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Herrn Prof. Dr. Steffen Massberg, Direktor der Medizinischen Klinik I, Campus Großhadern der Ludwig-Maximilian-Universität München. Herrn Prof. Massberg begrüßt ebenso alle Teilnehmer und entschuldigt Herrn Prof. Pauschinger, der kurzfristig verhindert ist.

Im Anschluss daran stellen sich die Vertreter der Herzinfarktnetze vor; es sind Vertreter aus 16 akkreditierten Herzinfarktnetzwerken anwesend. Zudem eingeladene Referenten und Vorsitzende.

Die Tagesordnung der Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft ist als Anlage beigefügt.

In Abänderung der Tagesordnung schlägt Herr Professor Schwinger vor, die Vorstellung und Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden für die nächsten 2 Jahre vorzuziehen. Dies wird ohne Gegenstimme angenommen.

**Ad 2)**

Herr Professor Massberg und Herr Professor Maier bitten Herrn Professor Schwinger die anstehende Wahl für den stellvertretenden Vorsitz zu unterstützen. Herr Professor Massberg stellt die zwei eingegangenen Wahlvorschläge vor:

1. Prof. Dr. Lars Maier, Direktor der Kardiologie am Universitätsklinikum in Regensburg und
2. Prof. Dr. Sebastian Maier, Chefarzt Medizinische Klinik II am Klinikum St. Elisabeth in Straubing.

Auf die Frage der Vorsitzenden, ob es weitere Wahlvorschläge gibt, erfolgt keine Meldung.

Professor Schwinger informiert dass die Wahl geheim durchgeführt wird und verteilt die entsprechenden Wahlzettel. Sodann wird nach geheimer Wahl das Wahlergebnis bekannt gegeben. Auf Herrn Professor Lars Maier entfielen 2 Stimmen und auf Herrn Professor Sebastian Maier entfielen 14 Stimmen. Herr Professor Sebastian Maier nimmt die Wahl an und ist für die nächsten zwei Jahre als stellvertretender Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft gewählt und wird satzungsgemäß Ende 2020 vom derzeitigen Vorsitzenden Herrn Professor Massberg (2019/2020) den Vorsitz übernehmen.

### **Ad 3) Re-Zertifizierung Festlegung des Procedere**

Der Vorschlag der Vorsitzenden zum Prozedere bei Re-Zertifizierung wird angenommen. Dieser sieht eine Laufzeit nach Zertifizierung/Akkreditierung von 5 Jahren vor.

Voraussetzung der Re-Akkreditierung ist

- Die regelmäßige Datenübermittlung gemäß Satzung/Vorgabe und Neuerstellung der Zielvereinbarung in freier Form (Vorlage Positionspapier der DGK) mit den entsprechenden Unterschriften und angepasst an die aktuellen/veränderten Gegebenheiten der lokalen Herzinfarktstruktur alle 5 Jahre.
- Einreichung 6 Monate vor Ablauf. Als Übergangsregelung für alle jetzt schon „abgelaufenen“ Netzwerke wird eine Einreichung oben genannter Unterlagen bis 30.06.2019 festgelegt. Alle Herzinfarktnetzwerke werden von Herrn Professor Sebastian Maier nochmals angeschrieben werden.

Professor Schwinger stellt vor, dass im Bereich Weiden es bei der Unterzeichnung der Musterzielvereinbarung auffiel, dass die genannte Anlage nicht näher definiert ist. Professor Maier weist darauf hin, dass als Anlage die lokale Umsetzungsstruktur der Herzinfarktversorgung entsprechend der Leitlinien der ESC und der Anpassung entsprechend dem Kommentar der DGK anzusehen ist. Dies soll in der neuen Musterzielvereinbarung konkretisiert werden. Prof. Maier wird dies umsetzen.

Herr Professor Elsner aus Passau bringt als Diskussionsbeitrag vor, wie mit der Einbindung neuer Kooperationspartner/Herzkatheter/Herzkatheter-Klinik in bereits bestehende Netzwerke umzugehen ist. Herr Professor Holmer aus Landshut stellt die dort im regionalen Netzwerk geübte Praxis vor, so dass eine einjährige Übergangsfrist mit der Dokumentation der wirklichen 24/7 Katheterbereitschaft hier als Voraussetzung gilt. Nach langer Aussprache legt die Arbeitsgemeinschaft fest, dass die Einbeziehung in bereits bestehende Netzwerke durch die lokalen Entscheider (auf der Homepage genannte Vertreter der Arbeitsgemeinschaft) zusammen mit der etablierten Netzwerkstruktur zu treffen ist; die Teilnahmebedingungen entsprechen den Voraussetzung zur Umsetzung der Gegebenheiten für eine 24/7 Katheterbereitschaft. Die Entscheidung über Aufnahme sollte lokal getroffen werden.

Bei Änderungen der Netzstruktur ist eine geänderte/angepasste Musterzielvereinbarung mit den erweiterten Unterschriften an die Arbeitsgemeinschaft einzureichen.

Herr Professor Massberg bedankt sich bei Herrn Professor Sebastian Maier und bei Herrn Björn Hötschl vom INM für die Unterstützung und die Pflege der Internetseite der Arbeitsgemeinschaft, beide sind bereit die Umsetzung der neuen Webseite weiter zu begleiten und zu unterstützen.

#### **Ad 4 Veranstaltungsort 2019:**

Da bisher kein Veranstaltungsort feststeht und die meisten Regierungsbezirke in Bayern bereits vertreten waren, bieten in freier Diskussion mehrere Herzinfarktnetze (Rosenheim, Augsburg und auch Würzburg) die Ausrichtung an.

Man einigt sich, dass 2019 als Veranstaltungsort Rosenheim gewählt wird. Die lokalen Vertreter werden bis Ende des Monats definitiv Rückmeldung an den Vorstand geben, ob sie dies umsetzen können; wenn nicht wird Augsburg als Alternativstandort zum Zuge kommen.

Es findet zudem eine Diskussion über die Terminierung statt. Nach ausführlicher Diskussion wird mehrheitlich abgestimmt und sich dafür entschieden weiterhin den letzten Samstag im Monat November als planbares Austragungsdatum weiterhin festzuhalten. Jede andere Planungsalternative würde auch zu denkbaren Kollisionen führen, so dass die Arbeitsgemeinschaft weiterhin den letzten Novembersamstag festhält.

**Nächster Termin: 30.11.2019**

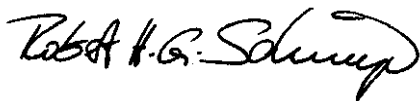
#### **Ad 5 Freie Aussprache**

Herr Professor Schwinger schlägt vor, dass die akkreditierten Herzinfarktnetze alle ihre Logos übersenden, um vergleichbar mit dem Straubinger Herzinfarktnetz ein Roll-Up zu entwerfen. Herr Professor Schwinger bittet auch Professor Sebastian Maier, seinen Roll-Up-Entwurf mit zu übersenden, so dass eine einheitliche Struktur mit Frontpartie Arbeitsgemeinschaft Bayerische Herzinfarktnetze etc. und danach dann die Logo-Struktur erarbeitet werden kann. Die Abnahme des Enddesigns werden die Vorsitzenden übernehmen.

In der gemeinsamen Aussprache wird nochmals das Konzept Planung der Jahrestagung, wie 2016 bereits diskutiert, weiter als verbindlich festgelegt.

Die Übertragung der Herzkatheter-Netzkennzahlen soll weiterhin an Herrn Professor Sebastian Maier erfolgen.

Herr Professor Massberg schließt um 10:30 Uhr die Arbeitsgruppensitzung.



Prof. Dr. med. Robert H.G. Schwinger  
*Protokollführer*

#### Anlage:

Einladung und Tagesordnung

Programm Jahrestagung 24.11.2018

Teilnahmeliste (beim Ausrichter Herrn Professor Sebastian Maier hinterlegt)